

Projektbezeichnung Sammelprojekt 2015 - I
B301, Ausbau bei Hallbergmoos
Kurzbericht

MuP interne Projekt-Nr. 14878-05

Projektbearbeitung Alexander Kraus
(Befähigungsscheininhaber §20 SprengG)
Rebecca Ramoz
(Dipl.-Geographin univ.)

Umfang 09 Textseiten
02 Tabellen
01 Abbildungen
01 Anlagen

Auftraggeber Staatliches Bauamt Freising, Servicestelle München
Fachbereich Straßenbau
Winzererstraße 43
80797 München

Auftragnehmer Mull & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Auenstraße 100
80469 München
Fon: 089 / 55 19 69 8 - 0
Fax: 089 / 55 19 69 8 - 49
E-Mail: muenchen@mullundpartner.de
Internet: http://www.mullundpartner.de

München, September 2015

Malte Brühl
(Niederlassungsleiter)



Inhaltsverzeichnis

1	VERANLASSUNG / ZIELSETZUNG	5
1.1.	Anlass und Auftrag	5
1.2.	Aufgabenstellung	5
2	STANDORTBESCHREIBUNG.....	5
2.1	Lage	5
2.2	Luftbilddauswertung.....	6
2.2.1	Luftangriffe	7
2.2.2	Bodenkämpfe.....	7
2.2.3	Militärischer Regelbetrieb	7
2.2.4	Munitionsproduktion / -lagerung	8
2.2.5	Munitionsvernichtung / -beseitigung	8
2.3	Bewertung Kampfmittelverdacht.....	8
2.4	Weiteres Vorgehen	8
3	FAZIT	9



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Luftbilder (NCAP).....	7
-----------------------------------	---

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersichtslageplan Untersuchungsgebiet.....	5
--	---

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Ergebniskarte der Kriegseinwirkungen bis 1945 (historische Nutzung)

Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AH KMR	Arbeitshilfen Kampfmittelräumung
AN	Auftragnehmer
BT	Bombenrichter
BV	Bauvorhaben
BVP	Blindgängerverdachtspunkt
DL	Deckungsloch
Flak	Flugabwehrkanone
FuMG	Funkmessgerät
GIS	Geographisches Informationssystem
GOK	Geländeoberkante
HgR-KM	Historisch-genetische Rekonstruktion Kampfmittel
Kap	Kapitel
LBA	Luftbildauswertung
LDBV	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
RAF	Royal Air Force
USAAF	US Army Air Force
vgl.	vergleichen

Quellenverzeichnis:

Quellen mit Schwerpunkt Szenario Luftangriffe (Luftangriffsvorauswertung):

- (1) MIDDLEBROOK, M. U. EVERIT, C.: THE BOMBER COMMAND WAR DIARIES – AN OPERATIONAL REFERENCE BOOK 1939-1945; LEICESTER/ENGLAND, 1995.
- (2) FREEMAN, R.A.: THE MIGHTY EIGHT WAR DIARY; LONDON, 1990.
- (3) CARTER, K.C. U. MUELLER, R.: THE ARMY AIR FORCES IN WORLD WAR II – COMBAT CHRONOLOGY 1941-1945; WASHINGTON D.C., 1973.
- (4) Hubert Bläsi: EINSÄTZE DES 42ND BOMBARDMENT WING DER 1ST TACTICAL AIR FORCE (P) GEGEN ZIELE IM REICH, 1. DEZEMBER 1944 BIS MAI 1945 [SEPTEMBER 1997, OHNE ORT, UNVERÖFFENTLICHT]
- (5) HANS WILLBOLD: "DER LUFTKRIEG ZWISCHEN DONAU UND BODENSEE". 2002, BAD BUCHAU
- (6) HSTA MÜNCHEN: REICHSTATTHALTER EPP/ 691: BERICHTE DER ORDNUNGSPOLIZEI ZU SCHÄDEN DURCH LUFTANGRIFFE, 1944-1945;
- (7) HSTA MÜNCHEN: REICHSTATTHALTER EPP/ 698: BERICHTE DER ORDNUNGSPOLIZEI ZU SCHÄDEN DURCH LUFTANGRIFFE, 1944-1945;
- (8) BUNDESARCHIV BERLIN: NS 1/ 274: MELDUNGEN DER GAULEITUNGEN ÜBER BOMBENABWÜRFE UND FLIEGERSCHÄDEN; BD. 16, 1942-1943
- (9) BUNDESARCHIV BERLIN: NS 1/ 584: MELDUNGEN DER BAULEITUNGEN ÜBER BOMBENABWÜRFE UND FLIEGERSCHÄDEN; 1942
- (10) THE BOMBER'S BAEDEKER -TARGET BOOK FOR STRATEGIC BOMBING IN THE ECONOMIC WARFARE AGAINST GERMAN TOWNS 1943-45

Quellen mit Schwerpunkt Kampfhandlungen bei der Besetzung durch US Truppen:

- (11) BRÜCKNER, J. (1987): DAS KRIEGSENDE IN BAYERN 1945
- (12) INSTITUT FÜR ZEITGESCHICHTE, LEONRODSTRASSE 46B, 80636 MÜNCHEN, HENKE, KLAUS-DIETMAR (1996): DIE AMERIKANISCHE BESETZUNG DEUTSCHLANDS, FD62, BD. 17-18, „OPERATION REPORTS“ 7. US ARMEE
- (13) MACDONALD, C. (2007): VICTORY IN EUROPE, 1945, THE LAST OFFENSIVE OF WORLD WAR II
- (14) PFISTER, PETER (HRSG): DAS ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES IM ERZBISTUM MÜNCHEN UND FREISING. AUS: SCHRIFTEN DES ARCHIVS DES ERZBISTUMS MÜNCHEN UND FREISING. 2005, REGENSBURG

Quellen mit Schwerpunkt Szenario Luftangriffe München und Umgebung:

- (15) PERMOOSER, I. (1997): DER LUFTKRIEG ÜBER MÜNCHEN 1942-1945
- (16) BAUER, R. (1997): FLIEGERALARM - LUFTANGRIFFE AUF MÜNCHEN 1940-1945

Archive/ Institutionen:

- (17) LANDESAMT FÜR DIGITALISIERUNG, BREITBAND UND VERMESSUNG, ALEXANDRASTRASSE 4, 80538 MÜNCHEN
- (18) STADTARCHIV MÜNCHEN, WINZERERSTRASSE 68, 80797 MÜNCHEN

Merkblätter/ Arbeitshilfen

- (19) BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN (2009): MERKBLATT ÜBER FUNDMUNITION
- (20) BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG / BUNDESMINISTERIUM DER VERTEIDIGUNG: ARBEITSHILFEN KAMPFMITTELRÄUMUNG, STAND OKTOBER 2007



1 VERANLASSUNG/ ZIELSETZUNG

1.1. Anlass und Auftrag

Die Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH hat einen Vertrag zur Kampfmittelerkundung mit dem staatlichen Bauamt Freising, Servicestelle München.

Im Rahmen dieses Vertrages wurde die Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH beauftragt, eine Erweiterung der vorhandenen Luftbildauswertung für den Ausbau der Bundesstraße B 301 durchzuführen. Das Untersuchungsgebiet umfasst den Bereich der Bundesstraße 301 von der Grünecker Straße bis über den Flughafen München im Landkreis Freising.

1.2. Aufgabenstellung

Folgende Leistungen wurden beauftragt:

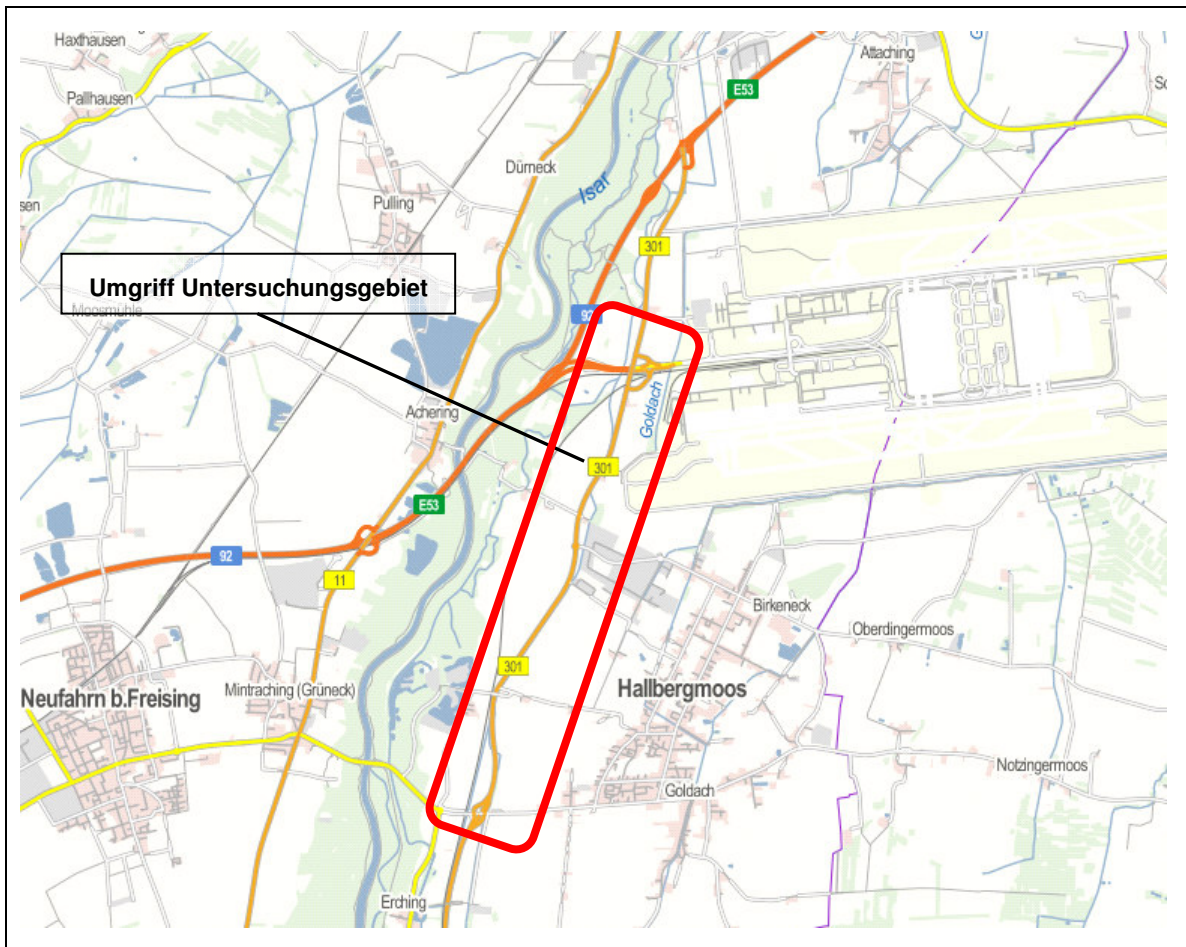
- Erstellung eines Kurzberichts mit Stellungnahme/Fazit (Berücksichtigung der vorliegenden Unterlagen, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH).

2 STANDORTBESCHREIBUNG

2.1 Lage

Das Untersuchungsgebiet umfasst den Bereich der Bundesstraße 301 von der Grünecker Straße bis über den Flughafen München im Landkreis Freising (s. Abbildung 1)

Abbildung 1: Übersichtslageplan Untersuchungsgebiet



2.2 Luftbildauswertung

Auf Basis der ausgewerteten primären Quellen alliierter Luftstreitkräfte erfolgte die Erstellung einer Luftangriffsvorauswertung (vgl. Quellenverzeichnis Quellen 1-8).

Die Luftbildmitten der zu untersuchenden Fläche wurden von Mull und Partner zur Projektbearbeitung am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) angefragt.

Die Anfrage beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) ergab, dass für das vorliegende Untersuchungsgebiet bis auf eines nur Luftbilder im großen Maßstab (mehr als 1:40.000) vorhanden sind. Eine detaillierte Luftbildauswertung zum potentiellen Kampfmittelverdacht ist in diesem Maßstab nicht möglich.

Folgende Luftbilder wurden verwendet:

Tabelle 1: Luftbilder (NCAP)

Bildflug	Bildnummer	Maßstab	Datum
Vorhandene Luftbilder			
45075/0	5052	1:44.000	09.04.1945
45075/0	5053	1:44.000	09.04.1945
Erweiterte Bestellung Luftbilder			
32S-0983	4141	1:11.000	09.04.1945
32S-0983	5050	1:44.000	09.04.1945
452027/0	142	1:51.400	27.08.1945

Die Qualität der Luftbilder ist als mittel zu bewerten. Die Bodensicht im Auswertebereich ist bedingt durch die schlechte Auflösung aufgrund des hohen Maßstabes nur eingeschränkt möglich.

2.2.1 Luftangriffe

Unter diesem Szenario werden Bombardierungen mit allen Arten von Abwurfmunition (z.B. Spreng- und Brandbomben) aus strategischen Angriffen mit konventionellen- und Langzeitzündern sowie Splitterbomben und Bordwaffenbeschuss durch Jagdbomber (taktische Angriffe) zusammengefasst.

Für das Untersuchungsgebiet sind gemäß Fachliteratur keine Luftangriffe dokumentiert.

2.2.2 Bodenkämpfe

Das Verursachungsszenario Bodenkämpfe beschreibt Kampfmittelbelastungen, die durch Kampfhandlungen am Boden entstanden sind. Hierzu zählen gemäß (20) folgende Kampfmittelbelastungen:

- Blindgegangene Munition
- Zurückgelassene oder verschüttete/ vergrabene Munition und Waffen in Feuerstellungen, Stellungen oder in Trichtern, Gruben und natürlichen Hohlformen
- Minenfelder, vermint oder mit Sprengeinrichtungen versehene Infrastruktur.

Für das Untersuchungsgebiet sind gemäß Fachliteratur keine Bodenkämpfe dokumentiert.

2.2.3 Militärischer Regelbetrieb

Dieses Szenario umfasst Kampfmittelbelastungen während des regulären Betriebs einer militärischen Liegenschaft (z.B. Standortübungsplätze).

Da im Untersuchungsgebiet kein militärischer Regelbetrieb stattgefunden hat, ist aufgrund dessen eine Kampfmittelbelastung nicht wahrscheinlich.

2.2.4 Munitionsproduktion/ -lagerung

Dieses Szenario umfasst Kampfmittelbelastungen während des Regelbetriebs auf Standorten der Munitionsproduktion und -lagerung.

Derartige Einrichtungen waren gemäß den vorliegenden Erkenntnissen nicht im Untersuchungsgebiet oder im weiteren Umfeld vorhanden.

2.2.5 Munitionsvernichtung/ -beseitigung

Unter das Verursachungsszenario „Munitionsvernichtung“ fallen gemäß AH KMR (20) Vorgänge, die zu Kampfmittelbelastungen durch die Vernichtung von Munition durch Sprengung und die Beseitigung durch Ablagern und Entsorgen geführt haben.

Im Untersuchungsgebiet muss nicht mit Ablagerungen/ Vergrabungen von Munition gerechnet werden.

2.3 Bewertung Kampfmittelverdacht

Die HgR-KM ergab, dass das Untersuchungsgebiet nicht von Luftangriffen betroffen war:

- Hinweise auf mögliche Bodenkämpfe liegen für das Untersuchungsgebiet nicht vor.
- Der zu untersuchende Horizont in Bezug auf mögliche Bombenblindgänger liegt im Bereich der Münchner Schotterebene bei 0 – 3 m unter der Geländeoberkante (GOK) von 1945.
- Die heutige GOK entspricht in der GOK von 1945.

2.4 Weiteres Vorgehen

Nach den vorliegenden Erkenntnissen besteht für das Untersuchungsgebiet aus gutachterlicher Sicht kein Kampfmittelverdacht.

Es ist eine sicherheitstechnische Belehrung aller auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter zum richtigen Umgang mit Fundmunition durchzuführen. So wird möglichen Zufallsfunden angemessen begegnet. Weitere technische Kampfmittelerkundungen sind aus gutachterlicher Sicht nicht notwendig.



3 FAZIT

Nach den vorliegenden Erkenntnissen besteht für das Untersuchungsgebiet aus gutachterlicher Sicht kein Kampfmittelverdacht

Es ist eine sicherheitstechnische Einweisung / Belehrung für alle auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter zum richtigen Umgang mit Fundmunition durchzuführen. Weitere technische Kampfmittelerkundungen sind aus gutachterlicher Sicht nicht notwendig.

München, 27.09.2015

Mull & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, München

i.A. Alexander Kraus

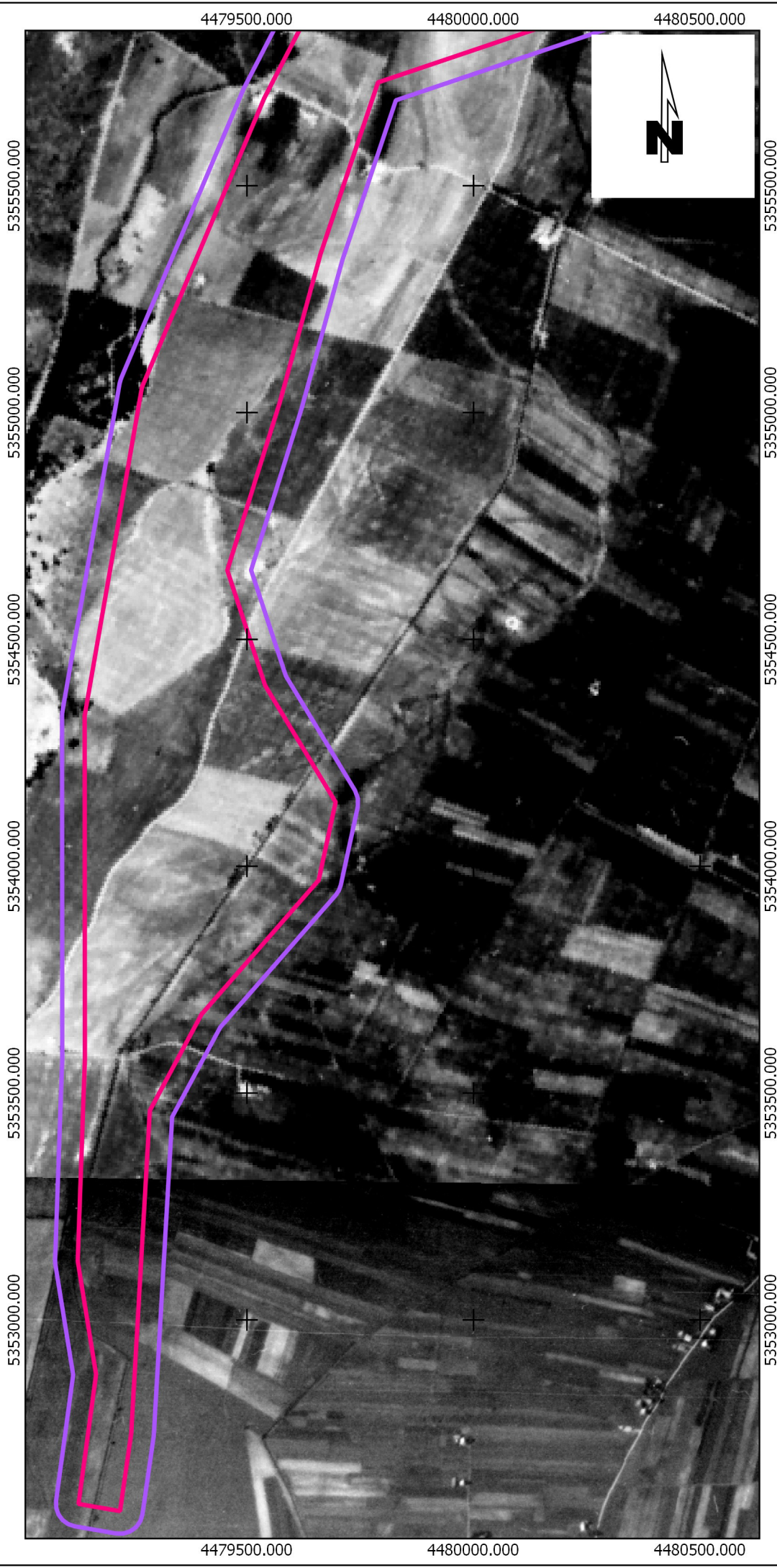
- Befähigungsscheininhaber gem. §20 SprengG -

i.A. Rebecca Ramoz

- Dipl.-Geographin univ. -

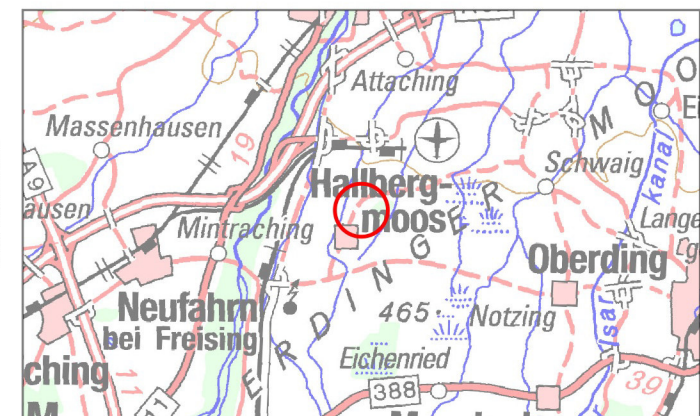
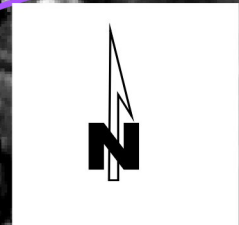
Anlage 1

Kriegseinwirkungen bis 1945, Historische Nutzung



Legende

- Untersuchungsgebiet
- Auswertegebiet



Kartographische Grundlagen:
DTK 500 © Bayerische Vermessungsverwaltung 2015
Historische Luftbilder vom 09.04.1945 und 27.08.1945
(Flug-Nr.: 45075/0, Bild-Nr.: 5052, Maßstab: ca. 1:44.000)
(Flug-Nr.: 335-0983, Bild-Nr.: 5050, Maßstab: 1:44.000)
(Flug-Nr.: 452027/0, Bild-Nr.: 142, Maßstab: 1:51.400)
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2015

Auftraggeber Staatl. Bauamt Freising, Fachbereich Straßenbau Winzererstraße 43 80797 München		Staatliches Bauamt Freising		
Projekt 14878-05 Luftbildauswertung für Kurzbericht Ergänzung Ausbau B301, Hallbergmoos				
Benennung Anlage 1: Historische Nutzung				
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH Niederlassung München Auenstr. 100 80469 München Telefon: 089/ 55 19 698 - 0 E-Mail: muenchen@mullundpartner.de Internet: www.mullundpartner.de			Maßstab:	1:12.000
			bearbeitet:	Ramoz
			geprüft:	Kraus
			Datum:	30.09.2015